

Schweizer Fachmesse für Werkzeuge und Eisenwaren

«Hardware: eine Drehscheibe mit vielen Erfolgsfaktoren!»

Die Schweizer Fachmesse für Werkzeuge und Eisenwaren ist erneut erfolgreich zu Ende gegangen. Die Hardware mobilisierte rund 2000 Fachbesucher aus der ganzen Schweiz und überzeugte auch bei der 12. Durchführung als qualitativ hochwertiger und branchengerechter Marktplatz. Einmal mehr wurde dabei dem Branchendialog und dem Ideenaustausch unter Profis eine grosse Präsenz eingeräumt.

«Die Hardware hat sich fühlbar qualitativ weiterentwickelt», bilanziert Christoph Rotermund, Geschäftsführer von Swissavant - Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt. Die diesjährige Hardware sei in der Summe das Produkt der vergangenen elf Austragungen. Aussteller und Besucher hätten es verstanden, die Hardware gezielt als solide und professionelle Plattform für ihre Geschäfte zu Beginn eines neuen Kalenderjahres zu nutzen. So präsentierten sich die über 60 Aussteller mit eindrucksvollen Ständen und zeigten eine grosse Produkteinvielfalt sowie auserlesene Neuheiten. Was die Schweizer Werkzeug- und Eisenwarenbranche zu bieten habe, sei an der Hardware präsent und erlebbar, erklärt Christoph Rotermund. Auch Messeleiterin Renate Ulrich ist mit dem Verlauf der Messe zufrieden: «Mit der Hardware konnten wir allen Marktteilnehmern Orientierung im aktuellen Markt bieten.» Erstmals erhielten die Messebesucher die Möglichkeit, bei der Registrierung ein kostenloses SBB-Ticket zu lösen. «Damit haben wir die Hardware nochmals attraktiver und die individuelle Anreise aus der ganzen Schweiz bequemer gemacht, was auf ein grosses Interesse stiess», sagt Renate Ulrich. «Mehr als 700 Besuchende nutzten dieses neue Angebot.»

Persönlich und erfolgreich

Eine weitere Stärke der Hardware sei ihre kleine, feine und kompakte Art, weiss Geschäftsführer Rotermund. Das biete viel Raum für persönliche Gespräche unter Profis: «Hier ist man am Puls des Geschehens. Die Kundenkontakte, die jeweils an der Hardware gemacht werden, sind qualitativ hochwertig.» Dieser Dialog sei die Grundlage für einen intensiven Gedanken- und Ideenaustausch und gebe wichtige Impulse für neue Geschäftsideen. Dies schätzen auch die Aussteller: Sie äusserten sich, gemäss ersten Rückmeldungen, sehr positiv zur diesjährigen Hardware und lobten in erster Linie die

persönliche Kommunikation mit Branchenkennern und die zeitsparende Möglichkeit der professionellen Geschäftsanbahnung.

Hardware liefert Identifikation

Am letzten Messetag begrüßte Swissavant über 140 Auszubildende aus dem Eisenwarenssektor. Für Christoph Rotermund ist die Präsenz des Branchennachwuchses ganz klar eine weitere Stärke der Hardware: «An keinem anderen Ort sieht die heranwachsende Berufsjugend das Gesicht und damit die fast endlose Vielfalt der Branche so authentisch und aktuell wie an der Hardware.» Der Leiter der Berufsbildung, Danilo Pasquinelli, fasst den Tag der Lernenden stellvertretend für den Berufsnachwuchs prägnant zusammen: «Die Lernenden spüren den Puls der Branche dank den wertvollen Kontakten mit den Ausstellern. Erleben, lernen und für das Berufsleben nachhaltig profitieren, heisst auch die Zukunft unserer Branche zu sichern!» Die Messe entfaltet also eine starke wie positive Signalwirkung auf alle Marktteilnehmer wie schliesslich auf die Branche selbst und leistet so für die Branchenidentifikation einen unverzichtbaren Beitrag.

Die nächste Leistungsschau der Schweizer Werkzeug- und Eisenwarenbranche findet vom 10. bis 12. Januar 2021 wiederum in Luzern statt.

Auskünfte für Medien

Daniela Imsand, Messe Luzern AG

041 318 37 22, daniela.imsand@messeluzern.ch